

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 70 (1944)  
**Heft:** 26

**Illustration:** Authentische Aufnahmen von Dik  
**Autor:** [s.n.]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

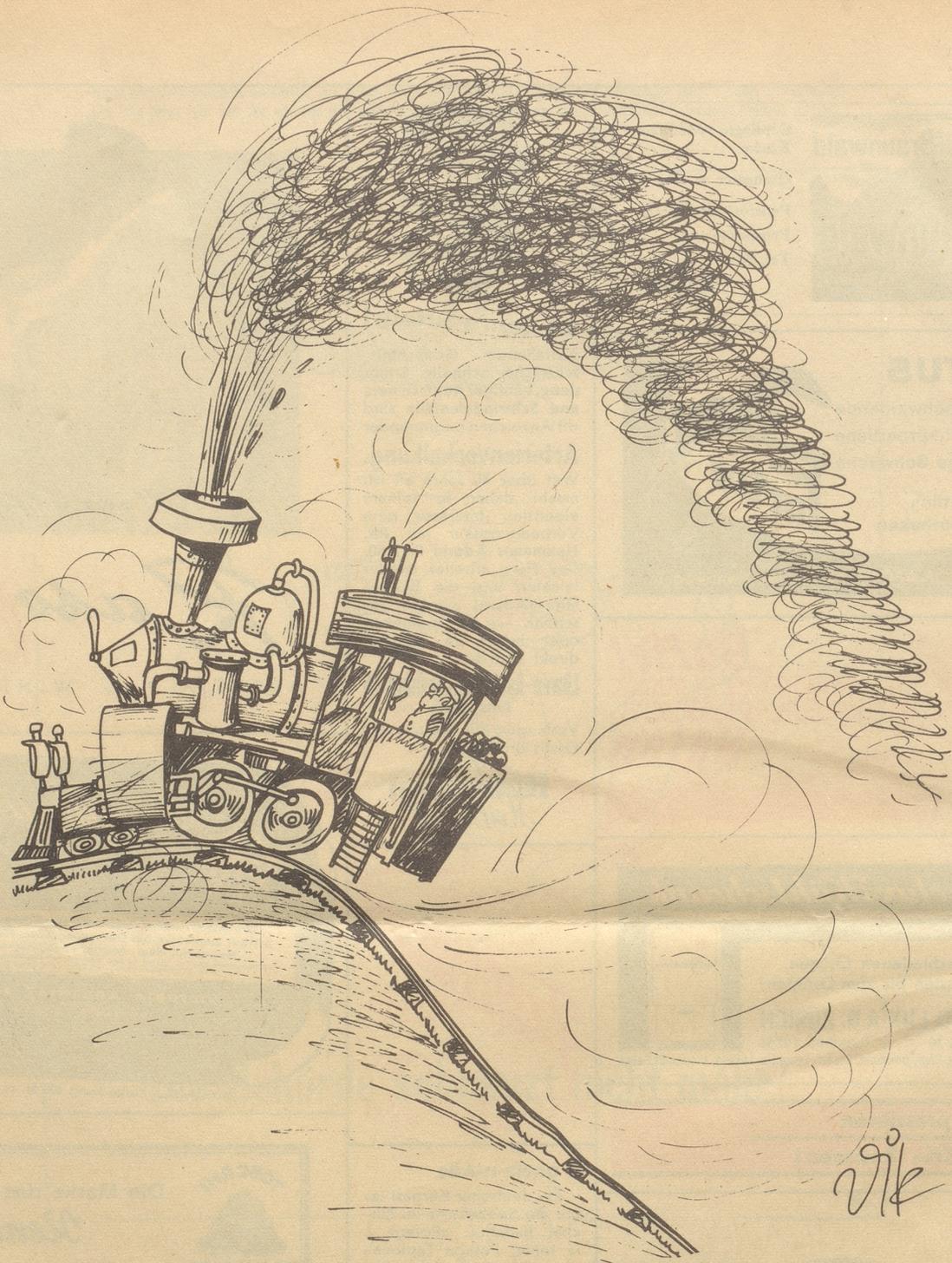
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 30.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Vor hundert Jahren, im Juni 1844, begann das Dampftröb seinen Siegeslauf durch die Schweiz.

## Authentische Aufnahme von Dik

### Soldaten schreiben

Wir sind in einem Schanfigger Dorf einquartiert. Das KZ (Kranken-Zimmer) ist in einem verlassenem Haus, nahe der Straße untergebracht. Folgende zwei Affichen hängen neben der Türe: links das bekannte Plakat über die Schlachtviehannahme, rechts ein Karton mit der Aufschrift: KZ.!

Wenn sich nun ein Kranker dem KZ nähert und die Plakate studiert, dann

tritt er gewiß mit gemischten Gefühlen über die Schwelle. D. H.



### «Schweigend ins Gespräch vertieft»

Es kommt vor, daß gerade da einer für sich am meisten getan hat, wo er in einer glücklichen Stunde ganz unversehens einmal seiner selbst vergaß.

Nur Liebende oder recht gescheite Leute bringen es zustande, miteinander zu schweigen und sich doch dabei etwas zu sagen. S. K. Orpion